

ZU DEN BILDTAFELN

(Tafeln 17—21 nach Aufnahmen von Otto Emmel, Frankfurt a. M., Marbachweg 337; Tafeln 22—29 nach Aufnahmen der Graphischen Anstalt „Ganymed“; Tafel 30 nach einer chinesischen Photographie; Tafel 31 nach Aufnahmen der „Telefunken“, Gesellschaft für Drahtlose Telegraphie m. b. H., Berlin; Tafel 32 nach Aufnahme der Graphischen Anstalt „Ganymed“)

Tafeln 17—21 stellen Objekte aus den Schausammlungen des China-Instituts Frankfurt a. M. dar.

Tafel 17: Phoenix und Drache.

Tafel 18: Chinesisches Küchen- und Tischgeschirr.

Tafel 19: Geschnitztes Bett aus Palisanderholz.

Tafel 20: Brautsänfte.

Tafel 21: Hausaltar mit Glückszeichen.

Tafeln 22—29: Chinesische Münzen.

Tafel 30: Hauptpostamt Schanghai: Ladehof.

Tafel 31 oben: Eingangstor der Drahtlosen Sendestation Tscheng-du,

unten: Maschinenraum derselben Sendestation.

Tafel 32: Auswahl chinesischer Briefmarken — aus der Sammlung von Dr. Liao Bao-seing.

BERICHTIGUNGEN

Laut brieflicher Mitteilung von Herrn Dr. Herbert Franke ist in seiner Abhandlung „Dschau Mong-fu“ in *Sinica* XV/1940, Heft 1/2, S. 30, Zeile 5, statt 1295 die Jahreszahl 1285 zu setzen. Ebendort, Zeile 25, muß für Dsin „Gin¹“ stehen.

In der Arbeit „Geistiges Leben in Szetschuan“ von Professor Dr. E. Rouselle im gleichen Heft, S. 112, Zeile 27, fehlt infolge eines Versehens in dem chinesischen Äquivalent für „Diamantleib“ die Silbe „gang“; es muß also heißen: „gin-gang-schen²“.

Unter der Rubrik „Zu den Bildtafeln“, S. 159, müssen die Beschriftungen zu den Tafeln 3 und 4 gegen einander vertauscht werden.
Die Schriftleitung.

Herausgeber: i. V. Dr. W. Hartner, Frankfurt a. M.; Schriftwalter: W. A. Unkrig, Frankfurt a. M. — Anfragen, Manuskripte und Korrekturen sind zu richten an das *China-Institut*, Frankfurt a. M. 9, Hermann-Göring-Ufer 18 —
Telefon 33 234 — Postscheckkonto Ffm. 424 14.

Verlag des *China-Instituts*, Frankfurt a. M. In Kommission bei der *Franckh'schen Verlagshandlung W. Keller & Co.* Stuttgart, Pfizerstr. 5-7. Alle zwei Monate erscheint ein Heft. Jahrg.: RM. 15.—, Einzelh. RM. 3.—. Druck der *L. C. Wittich'schen Hofbuchdruckerei*, Darmstadt. Die Lichtdrucktafeln druckte die *Graphische Anstalt Ganymed*, Berlin. (M. A. 1000.)